

Auf **Golf Safari** in der Steiermark



Der Begriff Safari, in der uns allgemein bekannten Bedeutung, wurde von der Kolonialmacht England im 19. Jahrhundert geprägt. Es leitete sich ab aus dem Suaheli Wort Safari, welches seinen Ursprung in dem alten arabischen Wort Safar hat. In seiner ursprünglichen Bedeutung auf dem Afrikanischen Kontinent, bedeutet es nur Reise, nicht mehr und nicht weniger. Die „Big Five“, Büffel, Elefant, Löwe, Leopard und Nashorn waren also nicht immer das Ziel einer Safari. Bei einer Reise steht das Erlebnis im Vordergrund, und deshalb ist es auch durchaus passend davon gibt es hier in der Steiermark wirklich genug.

Innerhalb von 50 km liegen vier hervorragende und in ihrem Charakter völlig unterschiedliche Golfplätze. Breite, herrlich grüne Täler vor atemberaubender, alpiner Bergkulisse – hier Golf zu spielen ist schon ein Privileg. Fangen wir mit dem GC Dachstein-Tauern an, einem Leading Course mit einem Design von Bernhard Langer. Ein wunderschöner Golfplatz, der anspruchsvoll und dennoch fair ist. Gut zu spielen für jede HCP-Klasse, aber je mehr man will, desto schwerer wird es.

Der GC Schloss Pichlarn liegt direkt unterhalb des gleichnamigen Hotels Schloss Pichlarn, einem sehr stilvollen und ganz ausgezeichneten Hotel, das auch höchsten Ansprüchen gerecht wird. Auf dem Platz geht es rauf und runter, er ist nicht unanstrengend, macht aber sehr viel Spaß. Er ist in



Fast wie bei einer „richtigen“ Safari, der Kontakt mit Tieren in „freier“ Wildbahn. Die Treppe über den Abgrund ist auch nur etwas für ganz Mutige - aber der Blick von dort ist grandios.



Morgens Golf auf einem der herrlichen Plätze zu Füßen des Dachstein und nachmittags rauf zum Gletscher, auf 2.700 Metern.

Der Platz unterhalb von Schloss Pichlarn und darunter der des Golfclubs Radstadt, mit seiner „Golfer“ Gondel.

seinem Charakter völlig anders als der Platz in Schladming, aber genau das macht ja den Reiz dieser vielfältigen Golfregion aus.

In Radstadt liegt ein ganz besonderer Golfplatz, direkt hinter dem Hotel „Gut Weissenhof“. Hier wird eine einmalige Kombination aus Reiter- und Golfurlaub angeboten – der erste Abschlag und der Reitplatz liegen sozusagen fast im Vorgarten des Hotels. Wer mag kann sogar sein eigenes Pferd mitbringen, in den großzügigen Stallungen ist für alles gesorgt, und den eigenen Golfschläger hat man ja sowieso mit dabei. Der Platz ist toll zu spielen und er ist wohl der einzige, bei dem man vom Abschlag der 11 zu dem der 12 mit einer Seilbahn fährt.

Der Golf- und Landclub Ennstal Weissenbach ist einer der ältesten in der Steiermark und er ist der einzige in ganz Europa, der sich in einem Natura 2000, einem EuropaNaturschutzgebiet befindet. Das ist hier natürlich Programm, ein Club und ein Platz bei dem die Ökologie in erster Reihe steht.

Bei einer Safari über die Golfplätze der Steiermark kann man auf die Jagd nach Birdies gehen und wer es kann, kann es ja auch mit einem Eagle probieren. Aber es gibt ja noch viel mehr zu erleben, denn neben Golf bietet die herrliche Bergregion noch viele andere Sportmöglichkeiten und Ausflugsziele. Wer morgens auf einem der Plätze abschlägt, kann nachmittags z. B. rauf auf den auf 2.700 Meter liegenden Dachsteingletscher.

